



Stadt Augsburg, 86143 Augsburg

An die
CSU Stadtratsfraktion
An die
Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Telefon +49 (0)821 324-2146
Telefax +49 (0)821 324 2140
kulturreferat@augzburg.de

005-pk/se
03.08.2020

Antrag der CSU Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.07.2020

Unterstützung der Kulturszene in Corona-Zeiten

Anlage: 1 Pressemitteilung der Stadt Augsburg vom 28.07.2020 in Ablichtung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Antrag vom 07.07.2020 dürfen wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Zu Punkt 1)

Der Brunnenhof kann der Freien Szene von Seiten des Kulturamts kostenfrei zur Verfügung gestellt werden (siehe Pressemitteilung im Anhang).

Zu Punkt 2)

Das Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen ist grundsätzlich der Ansicht, dass der Hofgarten für geschlossene kulturelle Veranstaltungen mit größeren Gruppen unter Corona Bedingungen zu klein ist. Der Garten war während der Ausgangsbeschränkungen gesperrt, dies führte zu zahlreichen Beschwerden, die bei Schließungen aufgrund von kulturellen Veranstaltungen auch zu erwarten wären. Das Amt steht bei Bedarf gerne bereit, besser geeignete Anlagen zu identifizieren.

Zu Punkt 3)

Der Garten des Schaezlerpalais ist derzeit nur eingeschränkt zugänglich. Die Kunstsammlungen und Museen geben zu bedenken, dass zum einen der Zugang zum Garten durch den Bau des Fahrstuhles im ersten Innenhof nur eingeschränkt möglich sei (durch die Cafeteria), zum anderen sei aufgrund der Coronabedingten

1/3

Servicezeiten:
Mo-Mi 08:00–16:30 Uhr
Do 08:00–17:00 Uhr
Fr 08:00–12:00 Uhr
Individuelle Servicezeiten
nach Terminvereinbarung

Telefonzentrale: 0821 324-0
E-Mail: augsburg@augzburg.de
Internet: augsburg.de

Bus:
Tram: Linien 1 und 2
Haltestelle Rathaus

Bankverbindungen:
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE35 7205 0000 0000 0400 06
BIC: AUGSDE77XXX

Hygienemaßnahmen ein Einbahnstraßensystem notwendig geworden, das den Garten als Teil des Rundganges begreift. Hinzu kommt, dass der Garten nur während der Öffnungszeiten zugänglich ist, das heißt für Abendöffnungen fällt eine Pauschalsumme von 100 Euro/pro Stunde an. Vor diesem Hintergrund stellt sich eine außerplanmäßige Nutzung derzeit als nur schwer und allenfalls in Einzelfällen umsetzbar dar.

Zu Punkt 4 und 5)

Es wurden bisher 20.000 € aus dem Budget des Festivals der Kulturen auf den Projektfördermitteletat des Kulturamtes umgesetzt. Unter dem Motto „Kultur Trotz(t) Corona“ wurden im April Kulturschaffende der freien Szene dazu aufgerufen, Projekte zu entwickeln, die trotz der geltenden Hygieneauflagen durchgeführt werden können. Damit sollte den Kulturschaffenden eine kreative Perspektive gegeben und ein Kulturleben trotz der Auflagen ermöglicht werden. Dieser Betrag ist vollständig aufgebraucht. Allerdings gibt es in der regulären Projektförderung noch Mittel. Derzeit stehen Mittel in Höhe von ca. 14.800,- € zur Verfügung.

Ein Überblick über die Kosten der Sommerbühne kann erst nach Abschluss der Veranstaltung erstellt werden. Da die Sommerbühne ein Kooperationsprojekt vieler Partner ist, trägt das Kulturamt zusammen mit der Hauptabteilung Kommunikation im Wesentlichen nur die Kosten der Infrastruktur (Bühne, Werbung, Helfer). Diese Infrastruktur wurde durch das Budget des Kulturamtes (bzw. Friedensfest, Festival der Kulturen etc.) und das Budget der Radlwoche, die auch dort stattfand, abgedeckt. Im Gegenzug wurden der Platz und diverse Dienstleistungen vor Ort von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Zusammenfassung:

Der Brunnenhof kann der Freien Szene von Seiten des Kulturamts kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Der Hofgarten und der Garten des Schaezlerpalais sind nicht geeignet für die Durchführung kultureller Veranstaltungen.

Das AGNF ist gerne bereit, alternative Spielstätten in städtischen Grünanlagen zu identifizieren und umzusetzen. Anträge von Akteuren der freien Szene oder der Politik sind erwünscht.

Die reguläre Projektförderung beim Kulturamt ist noch nicht erschöpft. Die Freie Szene kann daher Anträge auf Fördermittel einreichen.

2/3

Servicezeiten:
Mo-Mi 08:00–16:30 Uhr
Do 08:00–17:00 Uhr
Fr 08:00–12:00 Uhr
Individuelle Servicezeiten
nach Terminvereinbarung

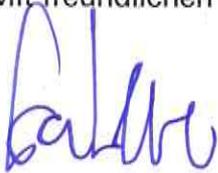
Telefonzentrale: 0821 324-0
E-Mail: augsburg@augzburg.de
Internet: augsburg.de

Bus:
Tram: Linien 1 und 2
Haltestelle Rathaus

Bankverbindungen:
Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE35 7205 0000 0000 0400 06
BIC: AUGSDE77XXX

Die Kosten der Sommerbühne im Annahof werden nach Abschluss des Projekts ermittelt und dargelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Eva Weber
Oberbürgermeisterin

Servicezeiten:

Mo–Mi 08:00–16:30 Uhr
Do 08:00–17:00 Uhr
Fr 08:00–12:00 Uhr
Individuelle Servicezeiten
nach Terminvereinbarung

Telefonzentrale: 0821 324-0

E-Mail: augsburg@augsburg.de
Internet: augsburg.de

Bus:

Tram: Linien 1 und 2
Haltestelle Rathaus

Bankverbindungen:

Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE35 7205 0000 0000 0400 06
BIC: AUGSDE77XXX

Pressemitteilung

Kultur

28. Juli 2020

Brunnenhofbühne steht Freier Kulturszene kostenfrei zur Verfügung

Städtisches Kulturamt übernimmt Nutzungsgebühr

- Brunnenhof bietet Platz für 100 Gäste
- Veranstaltungen von Donnerstag bis Samstag, 20 bis 22 Uhr, jeweils 90 Minuten möglich
- Zeughausverwaltung und Kulturamt managen Programm-Anmeldungen
- Konzerte des Ensemble Feygele am Sonntag, 23. August, 18 und 20 Uhr

Künstlerinnen und Künstlern der Freien Kulturszene steht ab sofort auch der Brunnenhof im Zeughaus als Auftrittsmöglichkeit zur Verfügung. Solange die geltenden coronabedingten Auflagen das Kulturleben extrem einschränken übernimmt das Kulturamt im Rahmen seines Förderauftrags die Nutzungsgebühr und stellt den Hof und die vorhandene Bühne kostenfrei zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass die interessierten Kulturschaffenden mehrheitlich ihren Wohnsitz in Augsburg haben.

Stimmungsvoller Rahmen für jedes Genre

Der malerische Hof im historischen Gebäudekomplex des Zeughauses ist bereits für die Dixie-Matinéen des Jazzsommers oder auch die Lange Kunstnacht eine beliebte Spielstätte, die für jedes Kulturprogramm einen stimmungsvollen Rahmen bietet. „Mit der überdachten

Anhang: 1 Bild

Kontakt für Rückfragen:

Kulturamt

Elke Seidel,
Tel.: 0821 324-3250
E-Mail:
elke.seidel@augzburg.de

Barbara Friedrichs

Tel.: 0821 324-3253
E-Mail:
barbara.friedrichs@augzburg.de

Zeughaus

Sabine Rebouh
Tel.: 0821 324-3960, 3961
E-Mail:
sabine.rebouh@augzburg.de

Helmut Martini

Tel.: 0821 324-3961
E-Mail:
helmut.martini@augzburg.de

Pressemitteilung

Bühne und der Biergartenbestuhlung ist im Brunnenhof eine perfekte Grundausstattung für Konzerte jeden Genres von Jazz, Pop, Rock bis zur Klassik vorhanden. Auch Lesungen finden hier ohne Umgebungsgeräusche eine angemessene Aufmerksamkeit“, beschreibt Kulturamtsleiterin Elke Seidel die Vorteile der Auftrittsmöglichkeit. Der Hof ist über den Haupteingang des Zeughauses und den Biergarten der Zeughausstuben erreichbar, über den auch Getränke bezogen werden können.

Belegung über Zeughaus und Kulturamt

Die Belegung des Brunnenhofes wird von der Verwaltung des Zeughauses in Rücksprache mit dem Kulturamt abgestimmt. Interessierte Künstlerinnen und Künstler können mit dem Zeughaus unter Tel. 0821 324 3960, -3961, oder mit dem Kulturamt unter Tel. 324 3250, -3253 Kontakt aufnehmen.

Das Ensemble Feygele hat sich den Sonntag, 23. August, bereits für einen Klezmerabend mit zwei Konzerten (18 und 20 Uhr) reserviert.

Einhaltung der Auflagen ist Sache der Veranstalter

Die Veranstaltungen sollen 90 Minuten nicht überschreiten und sind vorrangig von Donnerstag bis Samstag von 20 bis 22 Uhr möglich. Unter Berücksichtigung der Abstandsregeln finden bei Paarbelegung 100 Gäste im Hof Platz. Eine kleine Tonanlage und ein einfaches Bühnenlicht werden ebenfalls gestellt. Ein Hygienekonzept für die Nutzung des Hauses einschließlich des Brunnenhofs ist von der Hausleitung bereits erarbeitet worden. Wie das Kulturamt

Pressemitteilung

erläutert, müssen sich die Künstlerinnen und Künstler um die Einhaltung der Veranstaltungsaufgaben selbst kümmern. Dies betrifft etwa die Abstandsregeln auf der Bühne, die namentliche Registrierung des Publikums und die Umsetzung aller geforderten Hygienemaßnahmen.

Anhang: 1 Bild

Bildunterschrift: Der Brunnenhof im Zeughaus steht Künstlerinnen und Künstlern der Freien Szene als Auftrittsmöglichkeit zur Verfügung

Bildnachweis: Fabian Schreyer

Elisabeth Rosenkranz M. A.
Pressesprecherin
Abteilungsleitung Presse & Kommunikation